

Der Ruf

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Adenau

März bis Mai 2025



Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33

Inhaltsverzeichnis

ANgeDACHT.....	3 - 4
Kontaktstudium.....	5
NEU Für Kinder und Jugendliche + Reimpredigt.....	6
Weltgebetstag in Adenau und Kempenich.....	7
Bläserquintett + ökumenischer Kreuzweg.....	8
Gottesdienste nicht nur für Kinder und Familien..	9
Ferien-Bastelaktion + unsere Jugendpresbyterin...	10
Maiwanderung für Alle! + ANLASSEN 2025.....	11
Gottesdienstplan.....	12 - 13
Pflanzenbörse in der Kirchenscheune.....	14
24 Jugendliche feiern Konfirmation.....	15
Unsere Gemeinde geht auf Reisen.....	16
Manuela Hütt - unsere Jugendpresbyterin.....	17
Buchempfehlung von Pfarrerin Rö-Ma.....	18
Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Demokratie..	19
Regelmäßige Veranstaltungen	20 - 22
Kontaktdaten "Wir sind für Sie da!".....	23
Frohe Ostern!.....	24

Die Kleidersammlung für Bethel findet vom 17. bis 22. März jeweils von 9 bis 18 Uhr in der Garage hinter der Erlöserkirche in Adenau statt.

Bitte: ***nur in Tüten verpacken ***nur weiterverkaufbare Kleidung und Haushaltswäsche ***Schuhe paarweise gebündelt (keine Gummistiefel) ***Stofftiere (kein Spielzeug) ***Handtaschen (keine Koffer) ***Daunen- und Federbetten können ungereinigt aber separat verpackt abgegeben werden ***dann freut sich Bethel!

Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Adenau. V. i. S. d. P. ist die Vorsitzende des Presbyteriums.

REDAKTIONSSCHLUSS: Artikel für die nächste Ausgabe des RUF (Juni bis August 2025) müssen bis 01.05.2025 im Gemeindebüro eingetroffen sein. Spätere Abgaben können aus organisatorischen Gründen nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

ANgeDACHT



Mit einem lieben Freund diskutiere ich oft heftig aber liebevoll über Philosophie und Theologie, über Anfang, Sinn und Ursprung der Welt und allen Seins sowie über unser aller Ende und was uns dann erwartet oder auch nicht erwartet.

Für unser Verhältnis zu Gott und der Welt liebe ich ja das erste Kapitel des Johannes-evangeliums in seiner griechischen Ursprache. Dort heißt es:

„Am Anfang war der LOGOS
und der LOGOS war bei Gott
und Gott war der LOGOS.“

Gemeinhin wird der Logos mit „Wort“ übersetzt und dann auf Jesus Christus gedeutet. Das griechische Wort hat aber eine viel weitere Deutung. Man kann es auch mit Ursprung oder Sinn oder Motivation übersetzen. Und dann klingen Gottes Anfänge mit uns doch ebenso schön, oder? „Am Anfang war der Beweggrund, die Motivation und die war bei Gott und Gott war der Beweggrund, die Motivation.“ Und wenn Sie dann noch Gott mit Liebe gleichsetzen (1. Joh. 4,16), wird doch eine wunderbare Idee daraus: „Am Anfang war die Motivation, und diese Motivation war in der Liebe und die Liebe war die Motivation.“

Gott ist die Liebe und aus dieser Liebe heraus ist unsere Welt entstanden! Wenn ich das so lese, brauche ich auch nicht mehr den Gegensatz zwischen naturwissenschaftlicher Erklärung der Entstehung der Welt (Urknall) und die glaubende Deutung gegeneinander auszuspielen. Wenn der Anfang für alles die Liebe war, dann kann der Urknall ja durchaus die Art und Weise gewesen sein, wie sich diese Liebe in die Realität katapultierte!

Oha! So ein theologisch-philosophisches „Angedacht“?

Ich finde es manchmal einfach herrlich, über Gott und die Welt zu sinnieren, wenn so etwas Wunderbares dabei herauskommt!

Übrigens: Schon Goethe ist über das griechische Wort „logos“ und seine herkömmliche Übersetzung mit „Wort“ gestolpert! In seinem „Faust“ steht:

... Seite 4

Geschrieben steht: »Im Anfang war das Wort!«
 Hier stöck ich schon! Wer hilft mir weiter fort?
 Ich kann das Wort so hoch unmöglich schätzen,
 Ich muss es anders übersetzen,
 Wenn ich vom Geiste recht erleuchtet bin.
 Geschrieben steht: Im Anfang war der Sinn.
 Bedenke wohl die erste Zeile,
 Dass deine Feder sich nicht übereile!
 Ist es der Sinn, der alles wirkt und schafft?
 Es sollte steh'n: Im Anfang war die Kraft!
 Doch, auch indem ich dieses niederschreibe,
 Schon warnt mich was, dass ich dabei nicht bleibe.
 Mir hilft der Geist! Auf einmal seh' ich Rat
 Und schreibe getrost: Im Anfang war die Tat!
 (J. W. von Goethe, Faust I, vv. 1224-1237).

Seien Sie herzlich begrüßt,
 Ihre Pfarrerin Claudia Rössling-Marenbach

Das Saxophon-Ensemble des Stadtorchesters Adenau spielt im Gottesdienst am 16. März

Sie sehen im Gottesdienstplan, dass der Gottesdienst am 16. März in Adenau schon deshalb besonders ist, weil er von unseren Presbyterinnen und Presbytern gefeiert wird. Obendrein haben wir kurz vor Redaktionsschluss vom Saxophon-Ensemble des Stadtorchesters Adenau die Zusage erhalten, dass es sich an der musikalischen Gestaltung beteiligen wird.

Sie - als Gottesdienstbesucherinnen und -besucher - können sich also auf zwei oder drei konzertante Stücke freuen. Und auf einen ganz besonderen Gottesdienst! Wenn das keine Gründe zum Kommen sind!



Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief erhalten, beginnt für mich als Ihrer Pfarrerin eine spannende Zeit. Ab Ende März darf ich bis Ende Juli noch einmal an die Universität gehen und studieren! Diese wunderbare Gelegenheit auf neue Eindrücke aus der aktuellen Forschung zu theologischen Themen kann jede Pfarrerin und jeder Pfarrer der Evangelischen Kirche im Rheinland beantragen und in der Regel wird diesem Antrag stattgegeben.

Was bedeutet das für unsere Gemeinde? Sie werden selbstverständlich weiterhin regelmäßig Gottesdienst feiern können – nur eben mit anderen Theolog*innen. Ich danke an dieser Stelle allen Kolleg*innen, die mir diese Chance ermöglichen. Sie als Gemeindeglieder werden sicherlich in dieser Zeit von einer Fülle anderer Gedanken als immer nur meinen Gedanken bereichert. Auch die Amtshandlungen Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden in dieser Zeit von anderen Pfarrern und Pfarrerinnen übernommen. An unserer gewohnt zuverlässigen Ansprechbarkeit im Gemeindebüro wird sich selbstverständlich nichts ändern. Frau Rothkegel nimmt Ihre Anliegen (in der Regel) montags bis freitags von 9 – 12 Uhr gerne entgegen und leitet sie gegebenenfalls an die richtigen Stellen weiter. Auch unsere Presbyterinnen und Presbyter sind für Sie und Ihre Anliegen da. Ebenso wird der Unterricht für die Konfirmand*innen verlässlich weitergehen: In dieser Zeit in Form von Blockunterricht durch unsere Presbyterinnen und Presbyter samstagsmorgens.

Wir haben uns bemüht, alles sehr gut zu organisieren. Sollte es dennoch einmal an der einen oder anderen Stelle „ruckeln oder haken“ bitten wir Sie um Entschuldigung. Ende des Sommers stehe ich Ihnen sehr gerne und hoffentlich mit frischen Ideen und Gedanken für die Gottesdienste wieder zur Verfügung.

So grüße ich Sie heute schon mit der Liedzeile aus den Irischen Segenswünschen:

„Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand“!

Neugierig und mit herzlichen Grüßen,

Ihre Pfarrerin Claudia Rössling-Marenbach

6 Neu für Kinder und Jugendliche! +++ Reimpredigt

Angebote für die junge Gemeinde in der Kirchenscheune Kempenich

Jeden Montag wird es laut und wild in der Scheune, wenn es heißt „Tanz und Bewegung für Kinder“. Von 16 Uhr bis 16:45 Uhr setzt Katie Pick ihr tanzpädagogisches Können für Kinder ab drei Jahren ein.

Direkt im Anschluss geht es dann ruhiger zu, wenn von 17 Uhr bis 18 Uhr der „KreativRaum“ die Möglichkeit bietet, mit Begleitung zu basteln, zu malen und den Ideen freien Lauf zu lassen.

Alle 14 Tage wird donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr für Jugendliche die „Spielezeit“ angeboten. Alte und neue Gesellschaftsspiele, mit oder ohne Gewinner und Verlierer, mal mit Würfeln oder auch mit Karten – ganz wie es den Teilnehmenden gerade Spaß macht!



Gottesdienste mit Predigt in Reimen

am 1.3. um 17 Uhr in Kempenich, am 2.3. um 11 Uhr in Adenau

An Karneval eine gereimte Predigt?

Idee geboren – Idee erledigt!

Nicht zum Grölen - gut überlegt

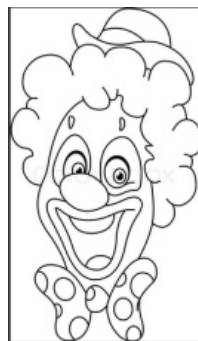
Hören wir, was uns gerade in der Welt bewegt.

Politische Situation, Frieden und Mitmenschlichkeit:

Das sind die Themen dieser bewegenden Zeit.

An Karneval, dem 1. und 2. März,

nehmen wir uns diese Gedanken zu Herz.



Einladung zum Weltgebetstag 2025

Kennen Sie die „Cookinseln“? Vielleicht haben Sie den Namen schon mal gehört, mehr aber wahrscheinlich nicht. Damit sich das ändert, fliegen wir in diesem Jahr gedanklich bis in die Südsee. Frauen der Cookinseln haben den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. Dazu laden die evangelische Frauenhilfe Adenau, die Kempenicher Runde und die katholische Frauengemeinschaft Adenau ganz herzlich ein.

Der diesjährige Weltgebetstag findet am Freitag, dem 7.3.2025 statt.

Er beginnt in **Adenau um 15:00 Uhr** im Gemeindesaal der evangelischen Kirche mit Informationen zum Land und den Menschen, einem gemütlichen gemeinsamen Kaffeetrinken und Gesprächen. Ab 16:45 Uhr versammeln wir uns in der evangelischen Kirche Adenau zum Gottesdienst.

In **Kempenich** starten wir **um 17 Uhr** in der Kirchenscheune.

Wir freuen uns, wenn viele Frauen an den Gottesdiensten teilnehmen.

Regina Schiffer (evangelische Frauenhilfe)
Pfarrerin Birgit Schmidt-Hertel und die Kempenicher Runde
Ruth Holbach (katholische Frauengemeinschaft)



Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Er findet in mehr als 150 Ländern statt. Mit den Gebeten der Frauen setzen wir uns weltweit für Frieden und Gerechtigkeit ein.



Bläserquintett zu Gast in Kempenich

Klanggenuss auf höchstem Niveau verspricht ein Konzert des Bläserquintetts Musica Rhena, das am Freitag, 14. März, in der Kirchenscheune Kempenich stattfindet. Das Quintett mit Ulrike Friedrich (Flöte), Johanne Müller (Oboe), David Arbeiter (Klarinette), Ines Engelbert (Horn) und Mirjam von Jarzebowski (Fagott) wird ein vielfältiges Spektrum an musikalischen Farben präsentieren.

Im Konzert erklingt Musik unter anderem von den Komponisten Franz Danzi, Paul Hindemith, Ferenc Farkas und Denes Agay - ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus Romantik, Moderne und Folklore. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Während der Pause und im Anschluss werden Getränke und kleine Snacks angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ökumenische Kreuzwegandacht und Glaubensgespräch

Am 21. März laden Pfarrer Klaus Kohnz von der katholischen Pfarreiengemeinschaft Kelberg und Pfarrerin Claudia Rössling-Marenbach zur ökumenischen Kreuzwegandacht in die katholische Kirche nach Müllenbach ein. Beginn ist 18:30 Uhr. Im Anschluss findet im dortigen Gemeindesaal ein Glaubensgespräch statt. Zu dieser Doppelveranstaltung sind Sie sehr herzlich eingeladen. Bringen Sie gerne noch jemanden mit; katholisch, evangelisch oder ohne Konfession - ganz egal! Es kommt bestimmt zu anregenden, bewusstseinsweiternden, denk- und erinnerungswürdigen Gesprächen.

Familiengottesdienst

Am Samstag, 29. März, findet in der Kirchenscheune Kempenich wieder ein Gottesdienst für Kinder und Familien statt. Unter dem Motto „Alle Knospen springen auf“ sind Klein und Groß eingeladen, ab 15 Uhr gemeinsam zu spielen, zu singen und sich bei Snacks, Kaffee und Wasser auszutauschen.

Um 16:30 Uhr schließt sich an das fröhliche Zusammensein der Familiengottesdienst an, den Pfarrerin Birgit Schmidt-Hertel mit uns feiern wird.

Bringen Sie gerne auch Kinder mit, die die Kirchenscheune bisher nicht kennen! (Siehe unser Angebot für Kinder und Jugendliche auf Seite 6!)



Familiengottesdienst am Ostersonntag

Es ist schöne Tradition in der Kempenicher Kirchenscheune, am Ostersonntag gemeinsam Familiengottesdienst zu feiern. Auch in diesem Jahr wird hierzu wieder herzlich eingeladen: Am Sonntag, 20. April, um 11 Uhr beginnt der festliche Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Schmidt-Hertel.

Wie immer schmücken alle gemeinsam am Ende des Gottesdienstes das



Osterkreuz mit bunten Frühlingsblumen und sind herzlich zum großen Osterfrühstück eingeladen.

Bitte bringen Sie etwas für das gemeinsame Essen mit.

Brot, Getränke und bunte Eier stellt die Mitarbeiterrunde der Kempenicher Kirchenscheune bereit.

Foto vom Frühstück 2023.

10 Ferien-Bastelaktion +++ unsere Jugendpresbyterin

In den Osterferien bietet Katie Pick Bastelaktionen für Kinder an:

Am Mittwoch, 23. April, werden Waffeln gebacken und anschließend zusammen gegessen. Kinder, die sich nicht an der Backaktion beteiligen möchten, können in der Zwischenzeit gemeinsam neue und bekannte Spiele spielen.

Am Donnerstag, 24. April, ist Fingerfertigkeit gefragt, wenn aus Weidenholz kleine Körbchen geflochten werden. Bereits im vergangenen Jahr hat Katie dieses Basteln mit Kindern durchgeführt. Die Resonanz und die Freude über die Ergebnisse waren so groß, dass das Angebot jetzt wiederholt wird.

Beide Aktionen finden jeweils von 15 bis 17 Uhr statt. Um eine Anmeldung unter Katiepick1512@gmail.com wird gebeten.



Herzlich willkommen im Presbyterium, liebe Jugend!

Die Evangelische Kirche im Rheinland hat vor ein paar Jahren beschlossen, dass die Gemeinden möglichst junge Menschen mit ins Presbyterium holen sollen. Ziel soll es unter anderem sein, junge Ideen einzubringen und als Jugendliche in der Kirche Verantwortung zu übernehmen.

Sie haben in den Presbyteriumssitzungen ganz selbstverständlich Rederecht und können ihre Gedanken beratend einbringen. Wenn sie noch unter 18 Jahren – und damit noch nicht volljährig – sind, dürfen sie noch nicht mit abstimmen, da Abstimmungen und Beschlüsse des Presbyteriums ja auch rechtsverbindliche Relevanz haben und zum Beispiel vertraglich bindend sein können.

Wir freuen uns sehr, dass Manuela Hütt jetzt „unsere“ Jugendpresbyterin ist. Am 30. März werden wir sie offiziell in ihr Amt einführen. Herzlich willkommen im Presbyterium, liebe Manuela!

Auf Schusters Rappen

Der Dreimühlen Wasserfall in Nohn ist Ziel der diesjährigen Maiwanderung, zu der wir für Donnerstag, den 1. Mai, einladen.

Der Wasserfall ist ein einzigartiges Naturschauspiel: Bis zu zwölf Zentimeter wächst er pro Jahr, das karbonhaltige Wasser fließt über die obere Kante, bevor es aus circa sechs Metern Höhe in die Tiefe stürzt.

Die Wanderung beginnt an der Nohner Mühle. Vor hier aus führt ein breiter Wanderweg zum Wasserfall. Bergab geht es über Stufen entlang des Ahbaches wieder zurück. Unterwegs ist eine Rast eingeplant.



Wir starten um 10 Uhr an der Kirchenscheune (Mitfahrgelegenheit). Die Mitarbeiterrunde freut sich auf zahlreichen kleine und große Wanderfreunde, auch Vierbeiner sind herzlich willkommen. Weitere Infos und Anmeldung bei K. und M. Hedrich unter 02655-962989.

ANLASSEN 2025 - Motorradgottesdienst auf dem Nürburgring



Weihbischof Jörg Michael Peters, Pfarrer Klaus Kohnz von der Katholischen Pfarrereiengemeinschaft Kelberg und Pfarrer Rüdiger Wink von der Evangelischen Kirche gestalten den Motorradgottesdienst ANLASSEN am 27. April um 15 Uhr im Fahrerlager auf dem Nürburgring und erteilen den Segen für allzeit gute Fahrt!



01.03.	17:30 Uhr	Kempenich	Gottesdienst in Reimen	RöMa
02.03.	11:00 Uhr	Adenau	Gottesdienst in Reimen	RöMa
07.03.	16:45 Uhr	Adenau	GoDi zum Weltgebetstag	Team
07.03.	17:00 Uhr	Kempenich	GoDi zum Weltgebetstag	Schmidt-Hertel
09.03.	11:00 Uhr	Ahrbrück	Gottesdienst	Peter Reinhard
09.03.	11:00 Uhr	Kempenich	ökumenisch ANgeDACHT	Team
11.03.	10:30 Uhr	Adenau	GoDi Villa am Buttermarkt	RöMa
15.03.	17:30 Uhr	Ahrbrück	katholischer Gottesdienst	Schumacher
16.03.	11:00 Uhr	Adenau	GoDi + Stadtorchester Adenau	Presbyterium
21.03.	18:30 Uhr	Müllenbach	Kreuzweg/Glaubensgespr.	RöMa/Kohnz
23.03.	11:00 Uhr	Kelberg	Gottesdienst	RöMa
28.03.	14:00 Uhr	Adenau	kath. Pfarrkirche Abi-GoDi	RöMa+Schäfer
30.03.	11:00 Uhr	Adenau	Vorstellungsgottesdienst	RöMa

AM = mit Abendmahl

Dank freundlicher Unterstützung durch Herrn Köhler, Pfarrer i.R. Gericke und Pfarrer i.R. Dreiser sowie Pfarrerin Schmidt-Hertel ist es uns gelungen, während des Kontaktstudiums von Pfarrerin Rössling-Marenbach auch während des Passions- und Osterzyklus in jedem Ort einen Gottesdienst anbieten zu können.

Wir bitten Sie, die jeweiligen Gottesdienst auch in den Orten zu besuchen, in denen Sie sonst vielleicht nicht so zuhause sind. In der Eifel ist man das Fahren von Ort zu Ort ja gewöhnt. Vielen Dank!

Gottesdienste im April

13

05.04.	17:30 Uhr	Kempenich	Gottesdienst + AM	Schmidt-Hertel
06.04.	11:00 Uhr	Adenau	Gottesdienst	Gericke
13.04.	11:00 Uhr	Ahrbrück	Gottesdienst	Dreiser
13.04.	11:00 Uhr	Kempenich	ökumenisch ANGEDACHT	Team
17.04.	19:00 Uhr	Adenau	Agapemahl zu Gründonnerstag	Schmitt, Reinhard, Selbert
18.04.	11:00 Uhr	Ahrbrück	GoDi zu Karfreitag + AM	Gericke
20.04.	11:00 Uhr	Adenau	GoDi zu Ostersonntag + AM	Gericke
20.04.	11:00 Uhr	Kempenich	Oster-GoDi + Frühstück	Schmidt-Hertel
21.04.	11:00 Uhr	Kelberg	GoDi Ostermontag + AM	Köhler
27.04.	11:00 Uhr	Kelberg	Gottesdienst	Köhler
27.04.	15:10 Uhr	Nürburgring	Anlassen	Kohnz/Wink

Gottesdienste im Mai

03. + 4. Mai, Kempenich + Adenau:

KEINE Gottesdienste wegen Abschluss-GoDi des Kirchentags im Fernsehen

11.05.	11:00 Uhr	Ahrbrück	Gottesdienst	Dreiser
11.05.	11:00 Uhr	Kempenich	ökum. ANGEDACHT	Team
17.05.	17:30 Uhr	Ahrbrück	kath. Gottesdienst	Schumacher
18.05.	11:00 Uhr	Adenau	Gottesdienst	Gericke
24.05.	11:00 Uhr	Adenau	Konfirmation	Albrecht
29.05.	GoDi Christi Himmelfahrt in Mayen, Info unter 02651-700960			
31.05.	11:00 Uhr	Adenau	Konfirmation	Albrecht

Im Rahmen der Kempenicher Kirmes findet am Dienstag, 13. Mai, der traditionelle Markttag statt. Wie in den Jahren zuvor wollen sich auch die Mitarbeitenden der Kirchenscheune wieder am bunten Markttreiben beteiligen.



Die Gartengruppe „Garten Eden“ hat sich in den vergangenen Wochen mächtig ins Zeug gelegt und viele Blumen- und Gemüsepflanzen gezogen. Diese können gegen eine entsprechende Spende Besitzer*in oder besser gesagt: das Beet wechseln. Dazu gibt es kostenlos jede Menge fachliche Ratschläge zu Anzucht und Pflege der angebotenen Pflanzen und Kräuter.

Der Markttag um und in der Kirchenscheune beginnt um 9 Uhr. Die Besucher und Besucherinnen sind eingeladen, in Ruhe zu schauen, sich mit Pflanzen zu versorgen - oder sich einfach mit Kaffee, frischen Waffeln und kühlen Getränken verwöhnen zu lassen.

Das Foto zeigt den großen Andrang bei bestem Wetter im letzten Jahr.

Das Presbyterium bedankt sich herzlich bei denjenigen, die über den Jahreswechsel eine Weihnachtsspende überwiesen haben. Mit dem Geld werden wir Material und Spiele für unsere Kinder- und Jugendarbeit kaufen.

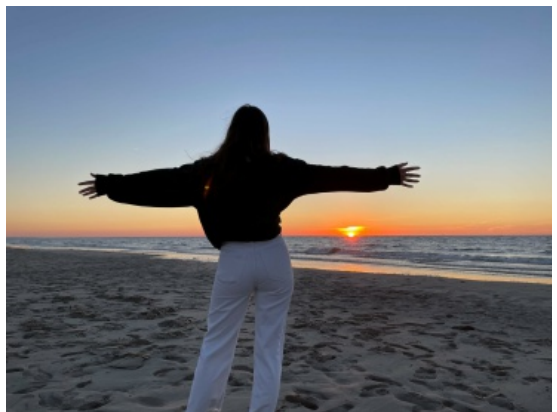
Zwei Konfirmationsgottesdienste

Fast unglaublich: Schon wieder sind 1 ½ Jahre Konfirmand*innen-Unterricht so gut wie vorbei. Alle 24 Jugendlichen wurden von unserem Presbyterium zur Konfirmation zugelassen!

Pfarrerin Susanne Albrecht, die die Jugendlichen – vor allem in der Anfangszeit ihres Unterrichts – liebevoll begleitet hat, wird die Konfirmationen mit den Familien feiern. Sie finden statt am 24. und am 31. Mai 2025, jeweils um 11 Uhr in Adenau.

Liebe Konfis, ich muss - den meisten ;-)- von Euch ein dickes Kompliment machen: Ihr wart wirklich super zuverlässig in den Besuchen der Gottesdienste und auch im Konfi-Unterricht! Ihr habt mitdiskutiert, Themen wie „Krieg und Frieden“, Gerechtigkeit und Demokratie“, „Prävention vor sexueller Gewalt“, und natürlich auch die biblischen und kirchlichen Themen super mitgetragen! Ich habe wirklich nie ein genervtes „oh Mann“ von Euch gehört. Danke dafür! Ihr werdet uns auch in den Gottesdiensten fehlen! Es war immer schön, so viele junge Leute mit ihren Papas, Mamas, Omas oder Opas in den Reihen zu haben. Bleibt behütet und Eurer evangelischen Kirche zugewandt!!

Herzlich, Eure Pfarrerin



**1. Josua 1,9: Gott spricht:
„Sei mutig und entschlossen!
Hab keine Angst
und lass dich
durch nichts erschrecken;
denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“**

...und das gleich zweimal!

Vom 8. auf den 9. März fahren die Presbyterinnen und Presbyter nach Trier. Wir widmen uns dort der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten ohne Pfarrerin. Warum das? Schon jetzt ist es ja oft schwierig, eine Vertretung für die Wochenenden zu finden, wenn Pfarrerin Rössling-Marenbach in Urlaub, mit den Konfis unterwegs oder auch mal krank ist. Pfarrpersonen landauf, landab werden immer weniger und damit sinken die Möglichkeiten, für Adenau und Umgebung Menschen zu finden, die neben den Gottesdiensten in ihren eigenen Gemeinden auch noch die Vertretungen hier bei uns übernehmen.

Damit Sie dann dennoch verlässlich Gottesdienst feiern können, werden wir uns mit dem auseinandersetzen, was wahrscheinlich in Zukunft immer wieder einmal der Fall sein wird: Gottesdienst ohne Pfarrerin oder Pfarrer. Zugleich können alle Beteiligten, SIE eingeschlossen, schon einmal erste Erfahrungen damit machen: Unser Presbyter Peter Reinhard hält an diesem Wochenende in unserer Gemeinde die Stellung, wenn die anderen Presbyter*innen in Trier sein werden und gestaltet für Sie den Gottesdienst.

Das, was alle anderen Presbyter*innen an diesem Wochenende vorbereitet haben, können Sie dann liebevoll am 16. März mitfeiern! Denn dann sind Pfarrerin Rössling-Marenbach, die Teamerinnen, Herr Andersch und Frau Thon-Stein mit den Konfis, die im Jahr 2025 von Pfarrerin Susanne Albrecht konfirmiert werden, in Bad Neuenahr zum Konfi-Seminar.

Dort werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich der Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes am 30. März widmen. Das diesjährige Thema werden die zehn Gebote sein: Welche Relevanz haben sie heute noch, wie stehen sie in Beziehung zum Grundgesetz, was muss man wie verstehen und wie fasst Jesus all das zusammen?

Kommen Sie dann bitte unbedingt auch am 30. März in Adenau zum Gottesdienst und bestaunen Sie, was die Jugendlichen erarbeitet haben. In aller Regel ist es wirklich zum Staunen, zum Wundern, zum Begeistertsein!!

Hallo liebe Gemeinde,

Ich bin Manuela Hütt und 16 Jahre alt. Ich habe 2 Geschwister und gehe gerne mit meinen Hunden spazieren. Neben der Schule spiele ich gerne auf meinem Klavier und wenn mich der Hunger packt, koche und backe ich - auch für meine Familie.

Ihr fragt euch bestimmt, wie ich zum Amt der Jugendpresbyterin gekommen bin?

Mit der Konfirmation hat alles angefangen. Durch den Konfirmationsunterricht habe ich mehr über die Kirche und ihr Tun erfahren. Dass es nicht nur um Beten und Gebote geht, sondern auch ein soziales Netzwerk gibt, wo Menschen anderen Menschen helfen. Genau das hat mich persönlich angesprochen, für andere Menschen eine Stütze zu sein.

Nach meiner Konfirmation habe ich an einer Schulung zur Teamerin teilgenommen. Seit meinem Abschluss im März 2024 unterstütze ich regelmäßig im Konfirmandenunterricht Frau Rössling-Marenbach mit unseren neuen Konfirmand*innen. Ich freue mich auch immer darauf, wenn ich Teile des Unterrichts selbst gestalten und rüberbringen darf. Der Unterricht mit den Konfirmanden*innen macht mir immer wieder viel Spaß.

Im Dezember hat mich Frau Rössling-Marenbach gefragt, ob ich Lust habe, mich auch im Presbyterium einzubringen. Ich war direkt einverstanden und wusste auch, welche Verantwortung auf mich zukommt. Ich muss noch viel lernen und brauche noch ein wenig Zeit, um mich dort einzufinden, doch eins weiß ich jetzt schon, ich möchte für euch da sein und die Kirche mit der Gemeinde unterstützen!

Im Presbyterium bin ich die Einzige, die so jung ist. Obwohl zu den anderen Mitgliedern teilweise eine große Altersspanne liegt, fühle ich mich sehr wohl und aufgenommen. Die Mitglieder im Presbyterium strahlen eine Gemeinschaft aus, wodurch ich das Gefühl habe, dass meine eingebrachten Beiträge und Ideen auch ernstgenommen werden.

Mir macht die ehrenamtliche Arbeit sehr viel Spaß und ich freue mich immer wieder auf neue Herausforderungen.

Ich hoffe, dass junge Menschen, die sich gerne mit der Kirche beschäftigen und sich zu ihr hingezogen fühlen, sich zeigen und wir zusammen für die Gemeinde da sein können!

Viele Liebe Grüße, Manuela Hütt

Vor einigen Wochen habe ich im Gottesdienst in der Predigt einige Passagen des Buches "Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte" zitiert.



Axel Hacke geht in diesem Buch auf die Suche nach den Ursachen für Heiterkeit, fragt nach dem Unterschied zum Spaß und gibt seine Antwort auf die Frage, ob man in diesen vollkommen irren Welt-Zeiten überhaupt noch heiter sein darf, oder ob einem nicht das Lachen im Halse stecken bleiben muss.

Ich zitiere eine Stelle: „Humor zu haben bedeutet also nicht: immer lustig zu sein. Im Gegenteil, die Immerlustigen können ziemlich humorlos sein. Es gibt Witzeerzähler, die gekränkt sind, wenn man nach zehn Witzen nicht mehr lacht, weil die Witze

gar nichts mit der eigenen Stimmung zu tun haben. (...) Es gibt eine Art von Heiterkeit, die den Ernst des Lebens bloß überspielen will, verdrängen, wegschieben. Das ist nicht die Art, um die es hier geht. Wir beschäftigen uns mit einer ganz bestimmten Art und Weise, dem Ernst des Lebens zu begegnen, Wir beschäftigen uns mit der komischen Art, ernst zu sein.“ (ebd. S. 92).

Axel Hacke ist Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutsche Zeitung Magazins. Er wurde mit zahlreichen Preisen geehrt und gehört zu den bekanntesten Autoren Deutschlands.

Das Buch ist im DUMONT-Buchverlag in dritter Auflage 2024 erschienen, kostet 20 € und ist z. B. in den Adenauer Buchhandlungen Rees und Berens erhältlich, die Ihre Bestellung gerne und zuverlässig entgegennehmen und bearbeiten!





Foto: Werner Dreschers

Rund zweihundert Menschen besuchten trotz eisiger Kälte am 2. Februar das von der Evangelischen Kirchengemeinde Adenau initiierte Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Demokratie. In Zusammenarbeit mit Anita Nohner als Gemeindereferentin der katholischen Kirche und vielen Ehrenamtlichen rief Pfarrerin Rössling-Marenbach auf, zusammenzustehen und Lichter der Hoffnung in die Welt zu tragen, dass Fremdenfeindlichkeit, Ungerechtigkeit und antidemokratische Tendenzen keine Chance in unserer Gegend, in Deutschland und in der Welt haben.

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ zitierte die Pfarrerin Immanuel Kant und ermutigte die Anwesenden, im Gespräch miteinander Lösungen für komplexe Themen zu suchen: „Lassen wir uns nicht spalten von Hetze und Parolen rechter Unbelehrbarer. Überlassen wir die Zukunft nicht denen, die uns die Denkrichtung vorgeben wollen, denen, die die Freiheit abschaffen wollen!“, so Rössling-Marenbach.

Jugendliche formulierten in ihren vorbereiteten Fürbitten Hoffnung stiftende Worte, dass in komplizierten Zeiten die Gerechtigkeit siegen wird.

Eine weitere Veranstaltung unter dem Titel „Demokratie in Gefahr? – Erich Klauseners Geschichte im Lichte unserer Zeit“ fand in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club Adenau-Nürburgring im Februar in der Erlöserkirche in Adenau statt. Die Kirchengemeinde stellt gerne ihre Räume für ähnliche Veranstaltungen zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!



Handarbeitstreff

Dienstags mit Erna Nelles von 9 bis 12 Uhr,
Hilfe bei Handarbeiten aller Art,
Geselligkeit auch für Nicht-Handarbeitende.
Kontakt über das Gemeindebüro.

Die Frauenhilfe Adenau

Regina Schiffer lädt dienstags alle zwei Wochen ab
15 Uhr zu Gedächtnistraining, Vorträgen,
Spielenachmittagen ein. Info unter 02694-317.



Das Französische Frühstück

findet am ersten Dienstag im Monat statt, ist aber derzeit
"voll besetzt". Wenn Sie Interesse haben nachzurücken,
rufen Sie gerne im Gemeindebüro an.

Kreuzbundgruppe

Treffen für Alkoholabhängige und Angehörige
alle zwei Wochen mittwochs von 19 bis 20:30 Uhr
im Gemeindebüro in Adenau:
12. + 26. März, 9. + 23. April, 7. + 21. Mai 2025.
Info bei Frau Wilden unter 02691-937847.



Kidstreff in Ahrbrück

Frau Thon-Stein lädt einmal im Monat zum Kidstreff
ein. Die Termine standen bei Redaktionsschluss
noch nicht fest. Die Kinder der Grundschule
Ahrbrück erhalten dort Informationen.

Küchengeisters Dorfcafé in Ahrbrück

Dank Angelika Furth (Tel. 0173-2840984) stehen
jeden Mittwoch Kaffee und Kuchen bereit. Hier
können Menschen aus Ahrbrück und Umgebung in
Gesellschaft einen schönen Nachmittag verbringen.





Spieletreff in Ahrbrück

Kussi (Daniel Grunenberg) lädt zu Schach, Skat, Rommé und einfach zum Klönen donnerstags ab 19 Uhr in den Gemeindesaal ein.

Kaffeemühle Kelberg

Betreuungsgruppe für Menschen mit Unterstützungsbedarf, dienstags, 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal. Singen, Sitzgymnastik, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Frau Arnold unter 0170-5619608 oder b.arnold@caritas-westefel.de.



Erzählcafé in Kelberg

Kaffeetafel und Gespräche über früher, heute, morgen mit Yvonne Surges vom DRK Vulkaneifel. Jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindesaal. Bitte anmelden: 06592-950013 oder y.surges@vulkaneifel.drk.de

Scheunenfrühstück in Kempenich

Der Tisch ist gedeckt am 23.03. + 27.04. + 25.05. jeweils um 10 Uhr. Schlemmen Sie mit! Für Sie kostenlos oder gegen eine Spende.



Tanz und Bewegung für Kinder

Montags von 16 bis 16:45 Uhr in der Kirchenscheune mit Katie Pick für Kinder ab 3 Jahre.

Kreativraum

Basteln für Kinder und Jugendliche, montags von 17 bis 18 Uhr in der Kirchenscheune mit Katie Pick.



Spielerzeit

Alle 14 Tage donnerstags in der Kirchenscheune von 17 bis 18 Uhr Gesellschaftsspiele für Jugendliche mit Katie Pick.





Kempenicher Runde in der Kirchscheune

Planungsteam für Gottesdienste, Gesprächskreise und Veranstaltungen. Wenn Sie mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro.

Winterkino in der Kirchscheune Kempenich

Michael Hedrich startet jeden 3. Freitag im Monat um 19 Uhr seine Filmvorführungen. Diesmal unter dem Motto "Aktuelle Comedy-Highlights". Klappe, die vorerst letzte, am 21. März! Dann ist Sommerpause bevor es im Oktober weitergeht.



Tischspielgruppe Kempenich

Die Tischspielgruppe trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr in der Kirchscheune. Infos bei Kerstin Hedrich. Kontakt über das Gemeindebüro.

Philosophiecafé in der Kirchscheune

Am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr werden gemeinsam interessante Themen von allen Seiten beleuchtet, der eigene Horizont erweitert und der Standpunkt anderer eingenommen.



Bibelcafé in der Kirchscheune

Gemeinsam die Bibel lesen und über die Texte mit Gleichgesinnten nachdenken. Das gibt es am dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen.

Ökumenisch ANgedACHT in Kempenich

Am zweiten Sonntag um 11:00 Uhr gestalten ehrenamtlich Mitarbeitende Andachten. Im Wechsel in der evangelischen Kirchscheune oder der katholischen Kirche Kempenich. Termine: 09.03., 13.04. und 11.05.2025.



Ihr Presbyterium

Pfarrerin Claudia Rössling-Marenbach (Vorsitzende)

Zum Eckernbaum 30, 53518 Adenau, 01 51 - 28 81 54 11 (außer donnerstags)

Kerstin Andersch In der Hardt 10, 56746 Kempenich, 0 26 55 - 9 61 98 56

Manuela Hütt (Jugendpresbyterin) Kontakt über das Gemeindebüro, 01 71 - 3 48 16 93

Claudia Pauls Hauptstraße 76, 53506 Hönningen, 0 26 43 - 9 30 95 46

Peter Reinhard Johanniterstr. 25, 53518 Adenau, 0 26 91 - 93 03 84

Dörte Schmitt Amselweg 4, 53520 Insul, 0 26 95 - 9 31 69 67

Wolfgang Selbert Schulstraße 9, 53520 Schuld, 01 57 - 58 54 36 16, 0 26 95 - 9 31 98 72

Andrea Thon-Stein (stellvertretende Vorsitzende) Eulenbergstr. 5, 53518 Adenau, 0 26 91 - 5 76 02 57

Gemeindebüro:

Petra Rothkegel, Dr.-Creutz-Platz 1a, 53518 Adenau

Tel.: 02691-2069 E-Mail: adenau@ekir.de

Bürozeiten: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr

Pfarrerin Claudia Rössling-Marenbach

Tel.: 0151-28815411 E-Mail: claudia.roessling-marenbach@ekir.de

täglich außer donnerstags

Hausmeisterin:

Anika Zacharias, über das Gemeindebüro erreichbar

Dienstzeiten: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr

Jugendarbeit:

Katharina Pick Tel.: 0175-9255563 E-Mail: NetzwerkFamilie@yahoo.com

Hier finden Sie die Gottesdienststätten:

Erlöserkirche Adenau, Dr.-Creutz-Platz 5

Gnadenkirche Kelberg, Barbaraweg 4

Auferstehungskapelle Ahrbrück, Denntalstraße 2

Kirchenscheune Kempenich, Beunstraße 4

Internetseite der Ev. Kirchengemeinde Adenau: www.ekadenau.de

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Adenau

Empfänger: Ev. Gemeindeverband Koblenz

IBAN: DE73 5775 1310 0000 1110 62

BIC: MALADE51AHR



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



~~~ Frohe Ostern! ~~~ Frohe Ostern! ~~~ Frohe Ostern! ~~~

Pfarrerin Rössling-Marenbach sowie die Presbyterinnen und Presbyter wünschen Ihnen und Ihren Lieben schöne Ostertage!

